

#RobinienwegZwickau

Schlanke Lösung für mehr Komfort

Mai 2021

Bei der Renovierung eines Plattenbaus stand im Zwickauer Robinienweg eine geringe Aufbauhöhe dem Wunsch der Wohn- und Baugenossenschaft nach mehr Energieeffizienz und Komfort durch eine Fußbodenheizung gegenüber. Die Lösung: eine schlanke Konstruktion, die das Renovierungssystem Minitec von Uponor für die Fußbodenheizung mit Nivellierestrich N 440 von Knauf kombiniert.

Modernen Komfort in älteren Gebäuden nachzurüsten kann Planer und Installateure vor Herausforderungen stellen – denn oft passen neue Technik und ältere Gebäude auf den ersten Blick nicht optimal zusammen. Deswegen gilt: Um im Zuge einer Komplettsanierung die technische Ausstattung von Bestandsgebäuden zu ergänzen und zu verbessern, muss man sich an die Gegebenheiten vor Ort anpassen. So auch im Zwickauer Robinienweg: Dort plante die Westsächsische Wohn- und Baugenossenschaft eG (WeWo) eine ihrer Liegenschaften, einen Plattenbau aus dem Jahr 1965, zu sanieren und die 31 Wohnungen auf fünf Stockwerken mit einer Fußbodenheizung auszustatten. Ziel war es, die Immobilie zukunftsfähig zu machen und langfristig aufzuwerten. Auch deswegen fiel die Wahl auf eine Fußbodenheizung: Dank niedrigerer Vorlauftemperaturen und einer effektiveren Wärmeverteilung werden Heizenergiekosten eingespart, die Nebenkosten gesenkt und der Wohnkomfort gesteigert.

Maßgeschneiderte und schlanke Renovierungslösung

Die Herausforderung bei Planung und Einbau der Fußbodenheizung lag vor allem in der geringen Aufbauhöhe des alten Plattenbaus von nur fünf Zentimetern. Im Normalfall planen Estrichleger aber je nach Lastanforderung allein eine Estrich-Nennstärke von rund 45 Millimetern über dem Heizrohr ein. Das war im Robinienweg nicht möglich – und trotzdem mussten die WeWo und letztendlich die Bewohner des Wohnblocks nicht auf den Komfort von Fußbodenheizung und Trittschalldämmung verzichten: dank einer maßgeschneiderten Lösung aus perfekt aufeinander abgestimmten Komponenten, die das Niedrigaufbausystem Uponor Minitec mit dem Nivellierestrich N 440 von Knauf kombiniert.

Das Minitec Niedrigaufbausystem ist mit einer Elementhöhe von nur 12 Millimetern sehr flach und dadurch ideal geeignet für den nachträglichen Einbau einer Fußbodenheizung im Zuge einer Renovierung. Bei Bedarf lässt sich das System sogar auf bestehendem Estrich oder Fußbodenbelag verlegen. Die Uponor Minitec Comfort Pipe Rohre sind für einen jahrzehntelangen Betrieb ausgelegt: Die PE-Xa

#RobinienwegZwickau

Rohre mit den Maßen 9,9 mal 1,1 Millimeter sind mit ihrer kleinen Dimension für den Einsatz in der Renovierung optimiert.

Im Robinienweg bildet eine 10 Millimeter starke Holzfaserdämmplatte WF von Knauf die Basis für das Flächenheizsystem. Zusammen mit dem Randdämmstreifen von Uponor sorgt die Platte für eine gute Trittschalldämmung im Mehrfamilienhaus – im Vergleich zu vorher ließ sich der Trittschall insgesamt um 20 Dezibel verbessern. Zum Schutz der Dämmung vor Feuchtigkeit aus der Nivelliermasse und für eine einwandfreie Festigkeitsentwicklung liegt eine Schrenzlage aus Natronkraftpapier von Knauf auf der Holzfaserdämmplatte auf. Die Grundlage des Minitec Systems sind die Rohrträgerelemente, die sogenannten Folienelemente, die sich dank ihrer selbstklebenden Rückseite schnell und einfach auf dem Boden befestigen und über Dreiecksnoppen miteinander verbinden lassen. Rohrhaltenoppen sorgen für eine sichere Rohrführung sowohl bei einer 45- als auch 90-Grad-Verlegung in den Noppen. Eine 20 Millimeter dicke Schicht Nivellierestrich N 440 von Knauf rundet die Konstruktion im Robinienweg ab.

Fazit

Die Kombination aus Niedrigaufbausystem und Nivellierestrich erwies sich im Robinienweg als die ideale Lösung für die geringe Aufbauhöhe: Zusammen sind Trittschalldämmung, Fußbodenheizung und Estrich nur 42 Millimeter hoch – eine besonders schlanke Konstruktion, wie Andreas Reischl, Geschäftsführer der Zwickauer Firma Reischl Gebäude & Energietechnik GmbH betont, die die Installation der Fußbodenheizung verantwortet hat: „Die Gegebenheiten vor Ort waren speziell, aber die Gesamtlösung von Uponor und Knauf hat uns in der Ausführung überzeugt. Die Komponenten sind optimal aufeinander abgestimmt und haben sich für Einbausituationen wie diese bewährt. Damit konnten wir die Anforderungen der Wohnungsbaugesellschaft sehr gut erfüllen und auch im alten DDR-Plattenbau mit geringer Aufbauhöhe für modernen Komfort und mehr Energieeffizienz sorgen.“

Zusätzliche Infobox:**Schneller Baufortschritt mit vorgefertigten Verteilerstationen**

Auf insgesamt 2.295 Quadratmetern Wohnfläche sorgt das Renovierungssystem von Uponor im Robinienweg nun für eine angenehme Raumtemperatur. Für einen besonders schnellen Baufortschritt kamen im Plattenbau zudem vorgefertigten Comfort Port Verteilerstationen zum Einsatz. Über den intuitiv bedienbaren Online-Konfigurator von Uponor konnten diese schon vorab passgenau und individuell am Computer ausgelegt werden. Der Hersteller fertigte sie anschließend gemäß der Vorgaben vor und liefert sie anschlussfertig inklusive Bauschutzabdeckung auf die Baustelle, sodass sie dort nur noch angeschlossen werden mussten. Das spart rund

#RobinienwegZwickau

2,5 Stunden Montage- und Rüstzeiteinsparung pro Verteilerstation ein – bei insgesamt 31 installierten Comfort Ports eine ganze Menge.

Projektinformationen

Ort: 08060 Zwickau, Robinienweg

90 Land: Deutschland

Fertigstellung: 2020

Projekttyp: Sanierung eines Bestandsgebäudes in Plattenbauweise

Gebäudetyp: Mehrfamilienhaus

Produkte

Rund 2.300 Quadratmeter Uponor Niedrigbausystem Minitec Fußbodenheizung

31 vorgefertigte Comfort Port Verteilerschränke

Knauf N 440 Nivellierestrich

Beteiligte Firmen

100

Bauherr: Westsächsische Wohn- und Baugenossenschaft eG, Zwickau

Website: <https://www.wewobau.de/>

Planer: Ingenieurbüro Rothe, Zwickau

Installation: Reischl Gebäude & Energietechnik GmbH, Zwickau

Website: <http://www.reischl-zwickau.de/>



01_Robinienweg-Zwickau.jpg

Bei der Renovierung eines Plattenbaus stand im Zwickauer Robinienweg eine geringe Aufbauhöhe dem Wunsch nach mehr Komfort durch eine Fußbodenheizung entgegen.

Quelle: Uponor

#RobinienwegZwickau



02_Robinienweg- Zwickau_Außenansicht.jpg

Eine schlanke Konstruktion, die das Renovierungssystem Minitec von Uponor für die Fußbodenheizung mit Nivellierestrich von Knauf kombiniert, sorgt für mehr Energieeffizienz im Plattenbau.

Quelle: Westsächsische Wohn- und Baugenossenschaft eG



03_Robinienweg- Zwickau_Innenansicht.jpg

Auf rund 2.300 Quadratmetern sorgt die Lösung von Uponor und Knauf für Wohnkomfort. **Quelle: Westsächsische Wohn- und Baugenossenschaft eG**



04_Knauf_Trittschalldämmung.jpg

Eine 10 Millimeter starke Holzfaserdämmplatte WF von Knauf bildet die Basis und sorgt zusammen mit dem Randdämmstreifen von Uponor für eine optimale Trittschalldämmung.

Quelle: Uponor



05_Uponor_Minitec- Fußbodenheizung_A.jpg

Die Minitec Folienelemente lassen sich dank ihrer selbstklebenden Rückseite schnell und einfach auf dem Boden befestigen und mit Dreiecksnoppen miteinander verbinden. Rohrhaltenoppen sorgen für eine sichere Rohrführung sowohl bei einer 45- als auch 90-Grad-Verlegung.

Quelle: Uponor

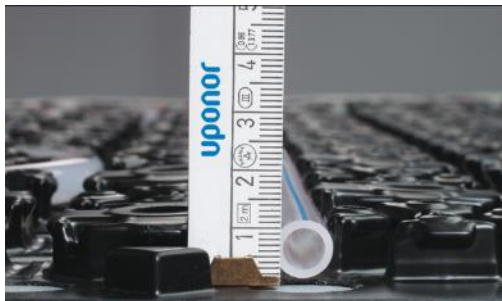
#RobinienwegZwickau



06_Uponor_Minitec- Fußbodenheizung_B.jpg

Insgesamt ist der Plattenbau im Robinienweg mit rund 16.320 Metern Rohr ausgestattet.

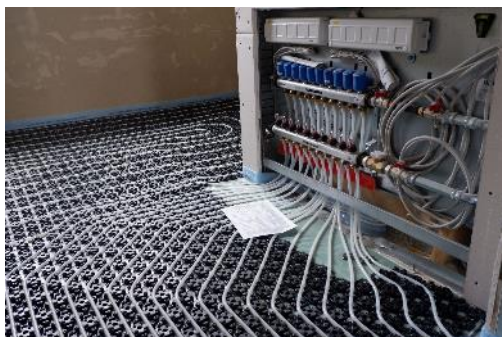
Quelle: Uponor



07_Uponor_Minitec- Elementhöhe.jpg

Das Minitec Niedrigaufbausystem ist mit einer Elementhöhe von nur einem Zentimeter sehr flach und dadurch ideal geeignet für den nachträglichen Einbau einer Fußbodenheizung.

Quelle: Uponor



08_Uponor_Verteilerstationen.jpg

Die vormontierten und anschlussfertigen Comfort Port Verteilerstationen werden inklusive abgeschlossener Funktionsprüfung und Schutzabdeckung direkt zur Baustelle geliefert. So sparen sie Installateuren viel Zeit und sorgen für einen schnellen Baufortschritt.

Quelle: Uponor



09_Knauf_Estrich-N440.jpg

Zusammen sind Trittschalldämmung, Fußbodenheizung und Nivellierestrich N 440 von Knauf nur 42 Millimeter hoch – eine besonders schlanke Konstruktion.

Quelle: Uponor

#RobinienwegZwickau

PR Kontakt:

Michaela Freytag

Public Relations Manager
Uponor GmbH
Building Solutions Europe
P +49 (9521) 690 848
michaela.freytag@uponor.com
www.uponor.de

Andreas Dölker

Communication Consultants GmbH
P +49 (711) 97893 51
uponor@cc-stuttgart.de
www.cc-stuttgart.de

Verkaufs-Kontakt:

Stephan Schürer

Verkaufsleiter Ost
Uponor GmbH
P +49 (33841) 8533
stephan.schuerer@uponor.com
www.uponor.de

Katja Zinke

Verkaufsgebiet Nord
Verkaufsleiterin Boden-Systeme
Knauf Gips KG
P +49 (9323) 31-9 29 92 15
Zinke.Katja@knauf.de
www.knauf.de

Über Uponor

Uponor ist ein weltweit führender Anbieter von Lösungen, in denen Wasser in Gebäuden und Infrastrukturen bewegt wird. Im Bewusstsein seiner Verantwortung auch für künftige Generationen denkt das Unternehmen die lebenswichtige Ressource Wasser neu: mit sicheren Systemen für die hygienische Trinkwasserversorgung, für energieeffizientes Heizen und Kühlen sowie für eine zuverlässige Infrastruktur. Mit Leidenschaft für Innovation und der Verpflichtung zu Nachhaltigkeit entwickelt Uponor neue Technologien und zukunftsfähige Lösungen. Damit schafft das Unternehmen Vertrauen – und verbessert die Lebensqualität der Menschen. Uponor beschäftigt rund 3.700 Mitarbeiter in 26 Ländern in Europa und Nordamerika. 2020 hat der Konzern einen Umsatz von rund 1,1 Milliarden Euro erwirtschaftet. Die Konzernzentrale befindet sich in Finnland. Das Unternehmen ist börsennotiert an der Nasdaq, Helsinki. www.uponor.de

